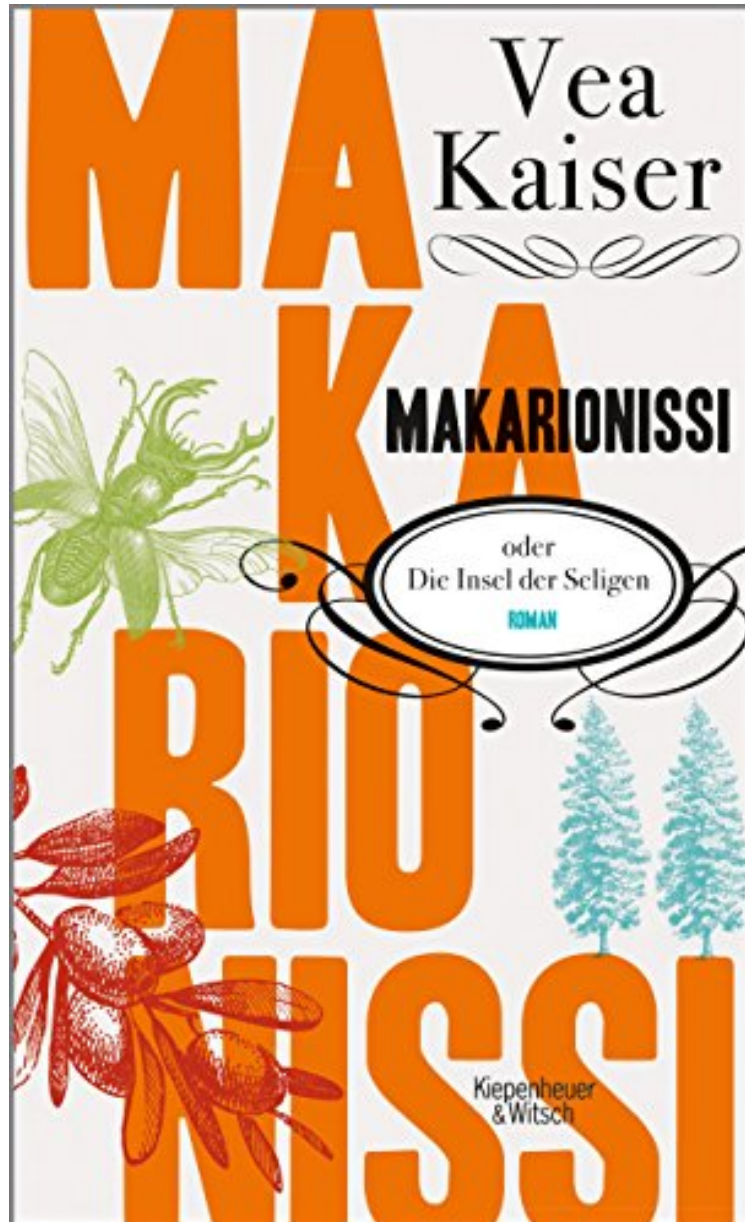


(Download free pdf) Makarionissi oder Die Insel der Seligen: Roman

Makarionissi oder Die Insel der Seligen: Roman

Von Veä Kaiser

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #34518 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-05-11 Erscheinungsdatum: 2015-05-11 File Name: B00VZABFVM | File size: 53.Mb

Von Veä Kaiser : Makarionissi oder Die Insel der Seligen: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Makarionissi oder Die Insel der Seligen: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein Buch, das mich gefunden hat ;-) gebundene Ausgabe Von Barbarella...es ist mir wahrhaftig in die Hnde gefallen.

Ehrlich, mit dem Umschlag hätte es mich nicht angelockt können, der rückseitige Text aber machte mich zumindest neugierig. Für mich ist es das erste Werk von Vera Kaiser, sie entführte mich in eine Welt, die ich nur ungern wieder verließ. Die Geschichte beginnt damit, dass zwei Kinder, Eleni und Lefti, die sich gut verstehen, durch verschiedene Umstände gezwungen werden, zu heiraten, verkuppelt von der Gromutter, die den Kaffeesatz missversteht... Damit beginnt ihr Lebensdrama, denn ihre wahren Ziele können unterschiedlicher nicht sein. Wer sich auf die Erzählweise richtig einlassen kann, entdeckt indessen, dass viel mehr mitschwingt, als es es im ersten Moment scheint. Man kann als Leser nicht den Einen grundstzlich verdammen und mit dem Anderen nur sympatisieren. Mit der Entwicklung der Familiengeschichten der beiden Hauptfiguren zieht es den Leser (wenn er denn will) immer mehr hinein in die Fragestellung: Was und wie hätte ich die Probleme anders gelöst? Da kratzt es teilweise doch ganz schön an evtl. vorhandenen Vorurteilen, derer man sich nie so recht bewusst wurde. Durch die - manchmal verwirrenden Sprünge in die Welt der anderen Verwandten - könnte man sich herausnehmen. Während Eleni durch ihr besonderes Wesen mehrere Partner (ver-)braucht, ehe sie sich erkennt, beginnt der Lernprozess bei Lefti eher (?) Beider Kinder und Kindeskindern tragen aber die ungelösten Probleme ihrer Eltern in und mit sich herum und können erst am Ende ihren Frieden finden in der Erkenntnis, dass es besser ist, loszulassen. Wer sich also auf das "Fabulieren" einlassen kann (diese Bitte steht ganz am Anfang dieses Romans!), der wird bis zum Schluss dabei bleiben; er genießt die Ausflüge in die griechische Antike (und versucht vielleicht, in deren Mythologie einzutauchen) er erfährt ansatzweise, welche historischen Ereignisse die Menschen geprägt, zusammengefügt oder getrennt haben er beginnt zu verstehen, weshalb Menschen ihre Heimat verlassen (müssen) und was dieser Schritt für Folgen hat er freut sich am Ende, dass... aber das sollte man selbst entdecken ;-) Wer hier von der Geschichte Griechenlands, Albanien usw. mehr erwartet, sollte entsprechend andere Literatur wählen, wer Mord und Totschlag sucht oder "gewaltige Szenen", wird hier nicht finden wer bereit ist, zwischen den Zeilen lesen zu wollen, wird ebenso wie ich sagen: DAS Buch lese ich auch ein zweites Mal! Wer Fehler machen - ja, ich habe sie entdeckt - aber dennoch bleibt es bei meiner Bewertung und ich werde sie der Autorin selbst bemitteln! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Insel der Seligen Von Roswitha 1956 deutet Yiayia Maria Konzis, eine Kupplerin wie es im Buche steht, im Dorf Varitsi einen Traum falsch und reißt ihre griechische Familie auseinander. Lefti und Eleni müssen heiraten, wandern nach Deutschland aus, wo jeder der Beiden einen anderen Partner findet und eine große Lüge ihren Anfang nimmt, die die Familie entzweit. Die Geschichte geht turbulent weiter, führt Eleni nach Amerika, Lefti nach Österreich, Enkel Jannis in die Schweiz und schließlich alle wieder zurück nach Griechenland auf die Insel Makarionissi - wo die Großfamilie 2014 wieder zusammen und Frieden findet. Der Roman ist einfach köstlich, ich müde mir mehrfach Lachtränen aus den Augen wischen. Danke Vera Kaiser für dieses Buch. 2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wunderbares Buch... Von Astrid Varchmin Mit Wendungen, die das Leben schreibt. Ein kluges Ende, ohne kitschig zu sein. Auch, wenn man erfahren möchte, wie es weitergeht, entlässt die Autorin ihre Heldinnen und Helden zur richtigen Zeit. Freue mich jetzt auf Blasmusikpop!

Kurzbeschreibung Ist es leichter glücklich oder unglücklich zu sein? Von Griechenland bis Niedersachsen, von den fünfziger Jahren bis in die Gegenwart: In ihrem neuen Roman erzählt Vera Kaiser in ihrem einzigartigen Ton von der Glückssuche einer Familie und deren folgenreichen Katastrophen, von Mächtigern-Helden und Herzensbrechern. Und von der großen Liebe, die man mehrmals trifft. In einer niedersächsischen Kleinstadt wird die Erotik der deutschen Sprache entdeckt. In der österreichischen Provinz sehnt sich ein skurriler Schlägerstar nach einer Frau, die er vor 40 Jahren verlor. In einer Schweizer Metropole macht ein liebeskranker Koch dank prioritärer Ameisen Karriere. Und auf einer griechischen Insel sucht ein arbeitsloser Gewerkschafter verzweifelt seinen Ehering, um dem Tod ein Schnippchen zu schlagen. Doch alles beginnt in einem vom Krieg entzweiten Dorf an der albanisch-griechischen Grenze. Mit einer Gromutter und Kupplerin par excellence, die keine Intrige scheut, um den Fortbestand ihrer Familie zu sichern. Und mit der klugen, sturen, streitbaren Eleni und ihrem Cousin Lefti, der sich nichts sehnlicher wünscht als Frieden. Als Kinder unzertrennlich, entzweiten sich die beiden umso stärker als Erwachsene. Und kommen doch nie voneinander los. Mit hinreißender Tragikomik, einem liebevollen Blick für Details und furioser Fabulierlust folgt Vera Kaiser der Geschichte einer unvergesslichen Familie, die auseinandergerissen werden musste, um zusammenzufinden. Ein Roman über das Aushalten von Sehnsucht und Einsamkeit, über Neuanfänge, Sandburgen für die Ewigkeit und die Schönheit des Lebens als Postkartenmotiv. Pressestimmen Da ist Vera Kaiser ganz nah bei den Wahrheiten der alten Mythen. (Die Rheinpfalz 2015-10-23) Vera Kaiser schafft einen Mix aus Mythen und Moderne und beeindruckt mit Sprachfertigkeit und Einfühlungsvermögen. (WDR 5 - Scala 2015-07-20) [...] Kaisers Roman ist ein Schmankerl, den man bis zum Ende nicht aus der Hand legt, da einem jede Figur so sehr ans Herz gewachsen ist. (Tagesspiegel 2015-07-14) Mit ihrem zweiten Buch beweist Vera Kaiser, dass sie schon jetzt zu den wirklich Großen gehört. (Brigitte 2015-07-08) Turbulent und anspruchsvoll! (Maxi 2015-06-05) Das Buch ist ein imposantes Familienepos. Und würde es nicht in der krisengeplagten Gegenwart enden, könnte man fast sagen: Makarionissi liest sich wie ein Klassiker [...]. (NEON 2015-06-01) Vera Kaiser [...] erzählt in ihrem zweiten Roman mit stimmungsvoller Leichtigkeit eine [...] europäische

Familiengeschichte mit einem liebevollen Blick für das Selbstverständnis griechischer Identität [...]. (Weser Kurier 2015-05-31) eine grandiose Familiensaga (Kleine Zeitung 2015-05-23) Makarionissi ist eine kühne Helden- und Herzensbrechergeschichte von grenzüberschreitender Beschaffenheit. (ORF - erLesen 2015-05-19) Makarionissi ist kunterbunt, herzerreißend und ehrlich gesagt ganz wunderbar. [...] Wahnsinnig sffig. [...] Ein weises Buch, ein kluges Buch, ohne Lehrmeinung. (Deutschlandradio - Bchmarkt 2015-05-18) Mit ihrem unnachahmlich charmanten Stil macht die Autorin dieses Epos über Menschen auf der schwierigen Suche nach dem Lebensglück zu einem wirklich schönen Lesevergnügen. (Hessischer Rundfunk Online 2015-05-13) Kaiser beschreibt das Leben [der] griechischen Großfamilie [...] mit viel Witz, Ironie und Feingefühl. Die Figuren wachsen den Lesern ans Herz. [...] eine moderne Helden- und Heldinnengeschichte [...]. (ORF - heute leben 2015-05-13) Großartiges Buch, ein Epos. [...] Hier liegt der Genieverdacht nahe. [...] Ein absolutes Meisterwerk. (ORF - Willkommen sterreich 2015-05-12) [...] der Niedersterreicherin [ist] mit ihrem zweiten Roman ein Wurf gelungen, der den Erstling weit betrifft. (FALTER 2015-05-11) Amsant, lehrreich und mit atmosphärischer Dichte erzählt. (ORF kultur.montag 2015-05-11) Makarionissi ist ein mitreißender Roman, der ungemein schwungvoll über mehrere Generationen die Geschichte einer Familie erzählt. [...] ein lebenspraller, kluger und witziger Familienroman. [...] Unbedingt lesen. (NDR 2015-05-11) Kaiser gelingt es in unwiderstehlichem Schwung, die archaische Atmosphäre eines griechischen Nachkriegsdorfs auf poetische Weise lebendig werden zu lassen. (ORF - Ex libris 2015-05-10) Die Fabulierfreude von Veia Kaiser kennt keine Grenzen. Makarionissi oder Die Insel der Seligen: ein griechisch-sterreichisches Degustationsmenü. (Die Presse 2015-05-08) Veia Kaisers Geschichten handeln von tiefer Liebe und großen Gefühlen und beeindrucken durch detailverliebte Anekdoten über ihre Charaktere. (People 2015-05-07) Veia Kaiser hat einen hinreißenden Familienroman von berschmender Komik geschrieben. (SWR - lesenswert 2015-05-07) Der Schriftstellerin Veia Kaiser ist ein großer literarischer Wurf gelungen [...] Wie nur wenigen gelingt Kaiser der Spagat zwischen Literarizität und Unterhaltung. (Falter 2015-05-06) [...] funkelnd, lebensprall, rasant und liebevoll geschrieben von Veia Kaiser, die die ungebremste Fabulierlust in die deutschsprachige Literatur zurückbringt. (annabelle 2015-05-06) [...] Literatur mit Sogwirkung. [...] Kaiser zeigt: Wirklich gute Literatur kann auch unterhalten. Und das ist nicht immer leicht. (news 2015-04-25) Das mal beherrschende, mal lustig-scurrile Fabulieren beherrscht Veia Kaiser wie keine Zweite. (Sddeutsche Zeitung) Kurzbeschreibung Ist es leichter glücklich oder unglücklich zu sein? Von Griechenland bis Niedersachsen, von den Fünfzigerjahren bis in die Gegenwart: In ihrem neuen Roman erzählt Veia Kaiser in ihrem einzigartigen Ton von der Glückssuche einer Familie und deren folgenreichen Katastrophen, von Mchtegern-Helden und Herzensbrechern. Und von der großen Liebe, die man mehrmals trifft. In einer niedersächsischen Kleinstadt wird die Erotik der deutschen Sprache entdeckt. In der sterreichischen Provinz sehnt sich ein skurriler Schlagerstar nach einer Frau, die er vor 40 Jahren verlor. In einer Schweizer Metropole macht ein liebeskranker Koch dank priorter Ameisen Karriere. Und auf einer griechischen Insel sucht ein arbeitsloser Gewerkschafter verzweifelt seinen Ehering, um dem Tod ein Schnippchen zu schlagen. Doch alles beginnt in einem vom Krieg entzweiten Dorf an der albanisch-griechischen Grenze. Mit einer Gromutter und Kupplerin par excellence, die keine Intrige scheut, um den Fortbestand ihrer Familie zu sichern. Und mit der klugen, sturen, streitbaren Eleni und ihrem Cousin Lefti, der sich nichts sehnlicher wünscht als Frieden. Als Kinder unzertrennlich, entzweiten sich die beiden umso stärker als Erwachsene. Und kommen doch nie voneinander los. Mit hinreißender Tragikomik, einem liebevollen Blick für Details und furioser Fabulierlust folgt Veia Kaiser der Geschichte einer unvergesslichen Familie, die auseinandergerissen werden musste, um zusammenzufinden. Ein Roman über das Aushalten von Sehnsucht und Einsamkeit, über Neuanfänge, Sandburgen für die Ewigkeit und die Schönheit des Lebens als Postkartenmotiv.